

# RS Vwgh 1993/9/28 93/11/0142

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.1993

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §13 Abs3;

AVG §63 Abs3;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1991/03/22 88/18/0041 1 (hier: Bezeichnung als "Vorstellung" statt richtig "Berufung" gegen den Bescheid des Landeshauptmannes im Rahmen eines Entziehungsverfahrens nach dem KFG)

## **Stammrechtssatz**

Enthält ein Schriftsatz alle wesentlichen Merkmale einer Berufung, nämlich die Bezeichnung des Bescheides, gegen den sie sich richtet, und einen begründeten Berufungsantrag, so vermag die unrichtige Bezeichnung dieses Schriftsatzes den Charakter als Berufung iSd § 63 AVG nicht zu beseitigen (hier: Bezeichnung als "Aufsichtsbeschwerde" gegen einen im Rahmen der Vollziehung des FleischUG ergangenen Bescheid eines Landeshauptmannes) (Hinweis E 2.4.1990, 90/19/0145; E 18.9.1987, 87/17/0301).

## **Schlagworte**

FormerfordernisseVerbesserungsauftrag Ausschuß Berufungsverfahren

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1993110142.X01

## **Im RIS seit**

12.06.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.07.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>